

## Fernsehgottesdienst im ZDF



### „Laetare – Licht in der Dunkelheit“

Am vierten Fastensonntag „Laetare (Freue Dich)“ haben die Texte im Gottesdienst einen vorösterlichen, tröstenden Charakter. Was heißt das angesichts der Corona-Pandemie? Bei aller Angst und Verunsicherung soll dieser Gottesdienst zuversichtlich stimmen und betrachtet die Texte vor dem Hintergrund der aktuellen Lage.

### Sonntag, 22. März 2020, 9.30 Uhr

Katholischer Gottesdienst aus der Hospitalkirche St. Joseph in Bensheim (Bistum Mainz)

### Sonntag, 29. März 2020, 9.30 Uhr

Ev. Gottesdienst aus der Saalkirche in Ingelheim

### Palmsonntag, 5. April 2020, 9.30 Uhr

Kath. Gottesdienst aus dem Stephansdom Wien

» Teletext Tafel 550

### Kirche und Gottesdienste im Internet:

» [www.stvitus-lette.de/wissenswertes/mediathek](http://www.stvitus-lette.de/wissenswertes/mediathek)

## Radiogottesdienst auf WDR 5

### Sonntag, 22. März 2020, 10.00 Uhr

Katholischer Gottesdienst aus der Herz-Jesu-Kirche in Gladbeck-Zweckel (Bistum Essen)

### Sonntag, 29. März 2020, 10.00 Uhr

Ev. Gottesdienst aus Kloster Neuenwalde

### Palmsonntag, 5. April 2020, 10.00 Uhr

Kath. Gottesdienst aus St. Nikolaus in Burgdorf

» WDR 5: UKW-Frequenz 92,0 oder 90,6

## Wir sind für Sie erreichbar:

Seelsorger vor Ort

**Diakon Rainer Averbek**

Telefon: 0 52 45 / 56 97

[averbeck-r@bistum-muenster.de](mailto:averbeck-r@bistum-muenster.de)



### Gemeindebüro St. Vitus Lette

Telefon: 0 52 45 / 56 97

[stvitus-lette@bistum-muenster.de](mailto:stvitus-lette@bistum-muenster.de)

Dienstag, 09.00 – 11.00 Uhr

Freitag, 15.00 – 17.00 Uhr

### Gemeindebüro St. Joseph Oelde

Telefon: 0 25 22 / 8 38 39 90

[stjoseph-oelde@bistum-muenster.de](mailto:stjoseph-oelde@bistum-muenster.de)

Montag, 09.00 – 11.30 Uhr, 13.30 – 16.30 Uhr

Dienstag, 13.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag, 09.00 – 11.30 Uhr

Freitag, 09.00 – 11.30 Uhr

### Pfarrbüro St. Johannes Oelde

Telefon: 0 25 22 / 93 42 – 0

[stjohannes-oelde@bistum-muenster.de](mailto:stjohannes-oelde@bistum-muenster.de)

Montag, 08.30 – 11.30 Uhr

Dienstag, 08.30 – 11.30 Uhr, 15.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag, 08.30 – 11.30 Uhr, 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 08.30 – 11.30 Uhr

Bereitschaft der Seelsorger im Notfall erreichbar  
über Marienhospital: **Tel. 0 25 22 / 9 90**

### Worte zum Tag – von unseren Seelsorger/innen:

» [www.katholischinoelde.de/aktuelles/impuls-fuer-den-alltag](http://www.katholischinoelde.de/aktuelles/impuls-fuer-den-alltag)

» [www.katholischinoelde.de/kontakt/seelsorge-team/](http://www.katholischinoelde.de/kontakt/seelsorge-team/)

## Lette hält zusammen!

Das **Dorfbüro** koordiniert Hilfen für Menschen, die in der derzeitigen Corona-Situation Unterstützung benötigen, z.B. beim Einkauf. Hilfesuchende und Helfer können sich melden unter Tel. 01 75 / 5 66 78 94. **Vielen Dank!**

# Sonntag in St. Vitus

## 4. Fastensonntag – 22. März 2020

Kath. Pfarrei St. Johannes Oelde – Gemeinde St. Vitus Lette



Maßnahmen zur Corona-Prävention (Stand: 20.03.2020)

## Alle Gottesdienste und Veranstaltungen fallen bis auf Weiteres aus

Wir bitten um Verständnis, dass wegen der aktuellen Corona-Virus-Situation Gottesdienste nur über Radio, Fernsehen und Internet mitgefeiert werden können. Das gilt leider auch über die Kar- und Ostertage hinweg. Die Kirchen bleiben zum Gebet wie gewohnt tagsüber geöffnet. Die Gemeindebüros sind telefonisch erreichbar, ebenso unsere Seelsorger/innen. Sie feiern täglich die Messe stellvertretend für Sie alle unter Berücksichtigung der Messgedenken. Es wird versucht, eine Übertragung zu ermöglichen. Beerdigungen können nur in kleinstem Rahmen stattfinden. Krankensalbungen und Hausbesuche sind unter Rücksicht des Infektionsschutzes noch möglich, ebenso caritative Hilfe.

Alle Einschränkungen sind nicht, weil die Seelsorger/innen um das eigene Wohl besorgt sind, sondern weil sie nicht selbst zum Überträger werden dürfen.

Wir danken Ihnen allen für gute Nachbarschaftshilfe. Achten Sie bitte gut auf sich, bleiben Sie gesund und mit uns im Gebet verbunden.

Für das Seelsorgeteam, Ihr Pastor Karl Kemper

[www.katholischinoelde.de](http://www.katholischinoelde.de) | [www.vituslette.de](http://www.vituslette.de)

Informationen auch in der Kirchenzeitung „Kirche + Leben“ oder in nächster Zeit in diesem Faltblatt „Sonntag in St. Vitus“

## Lesung aus dem ersten Buch Sámuel

In jenen Tagen sprach der Herr zu Sámuel: Fülle dein Horn mit Öl und mach dich auf den Weg! Ich schicke dich zu dem Betlehemitér Ísai; denn ich habe mir einen von seinen Söhnen als König ausersehen. Als Samuel den Élia sah, dachte er: Gewiss steht nun vor dem Herrn sein Gesalbter. Der Herr aber sagte zu Sámuel: Sieh nicht auf sein Aussehen. Gott sieht nämlich nicht auf das, worauf der Mensch sieht. **Der Mensch sieht, was vor den Augen ist, der Herr aber sieht das Herz.** So ließ Ísai sieben seiner Söhne vor Sámuel treten, aber Sámuel sagte zu Ísai: Diese hat der Herr nicht erwählt. Und er fragte Ísai: Sind das alle jungen Männer? Er antwortete: Der jüngste fehlt noch, aber der hütet gerade die Schafe. Sámuel sagte zu Ísai: Schick jemand hin und lass ihn holen; wir wollen uns nicht zum Mahl setzen, bevor er hergekommen ist. Ísai schickte also jemand hin und ließ David kommen. Da sagte der Herr: Auf, salbe ihn! Denn er ist es. Sámuel nahm das Horn mit dem Öl und salbte David mitten unter seinen Brüdern. Und der Geist des Herrn war über David von diesem Tag an.

2. Lesung: Eph 5, 8 – 14

## Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Éphesus

Lebt als Kinder des Lichts! Denn das Licht bringt lauter Güte, Gerechtigkeit und Wahrheit hervor. Prüft, was dem Herrn gefällt, und habt nichts gemein mit den Werken der Finsternis, die keine Frucht bringen, deckt sie vielmehr auf! Denn von dem, was sie heimlich tun, auch nur zu reden, ist schändlich. Alles, was aufgedeckt ist, wird vom Licht erleuchtet. Denn alles Erleuchtete ist Licht. Deshalb heißt es: Wach auf, du Schläfer, und steh auf von den Toten und Christus wird dein Licht sein.

### Katholisches Hilfswerk Misereor bittet um Hilfe

Am 29. März wäre eigentlich die Kollekte für die Hilfsprojekte von Misereor. Deshalb wird gebeten, die Arbeit in aller Welt gerade jetzt zu unterstützen und auch die Sorge um die Menschen auf der Flucht nicht zu vergessen. Infos in der Kirche oder auf [www.misereor.de](http://www.misereor.de).

**Spendenkonto:** DE75 3706 0193 0000 1010 10

Alle kirchlichen Veranstaltungen fallen in nächster Zeit aus, nun auch der Ausflug zu den Passionsspielen in Oberammergau. Diese wurden auf 2022 verschoben.

## Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

In jener Zeit sah Jesus unterwegs einen Mann, der seit seiner Geburt blind war. Jesus spuckte auf die Erde; dann machte er mit dem Speichel einen Teig, strich ihn dem Blinden auf die Augen und sagte zu ihm: Geh und wasch dich in dem Teich Schilóach! Das heißt übersetzt: der Gesandte. Der Mann ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, konnte er sehen.

Die Nachbarn und jene, die ihn früher als Bettler gesehen hatten, sagten: Ist das nicht der Mann, der dasaß und bettelte? Einige sagten: Er ist es. Andere sagten: Nein, er sieht ihm nur ähnlich. Er selbst aber sagte: Ich bin es. Da brachten sie den Mann, der blind gewesen war, zu den Pharisäern. Es war aber Sabbat an dem Tag, als Jesus den Teig gemacht und ihm die Augen geöffnet hatte. Auch die Pharisäer fragten ihn, wie er sehend geworden sei. Er antwortete ihnen: Er legte mir einen Teig auf die Augen und ich wusch mich und jetzt sehe ich. Einige der Pharisäer sagten: Dieser Mensch ist nicht von Gott, weil er den Sabbat nicht hält. Andere aber sagten: Wie kann ein sündiger Mensch solche Zeichen tun? So entstand eine Spaltung unter ihnen. Da fragten sie den Blinden noch einmal: Was sagst du selbst über ihn? Er hat doch deine Augen geöffnet. Der Mann sagte: Er ist ein Prophet. Sie entgegneten ihm: Du bist ganz und gar in Sünden geboren und du willst uns belehren? Und sie stießen ihn hinaus.

Jesus hörte, dass sie ihn hinausgestoßen hatten, und als er ihn traf, sagte er zu ihm: Glaubst du an den Menschensohn? Da antwortete jener und sagte: Wer ist das, Herr, damit ich an ihn glaube? Jesus sagte zu ihm: Du hast ihn bereits gesehen; er, der mit dir redet, ist es. Er aber sagte: Ich glaube, Herr! Und er warf sich vor ihm nieder.

*„Kehrt um!“, das heißt „Ändert euer Leben!“,  
weil eine neue Art und Weise zu leben begonnen hat:  
Die Zeit, für sich selbst zu leben, ist zu Ende;  
die Zeit, mit Gott und für Gott,  
mit den anderen und für die anderen,  
in Liebe und für die Liebe zu leben, hat begonnen.*

*Papst Franziskus, 16. März 2020*

## Beten wir füreinander...

Für die Weltgemeinschaft, die das Corona-Virus zu gemeinsamem Handeln herausfordert. Für alle, die miteinander beraten und folgenreiche Entscheidungen treffen und für alle, die für Solidarität und Verständnis werben.

Für unsere Kinder und Jugendlichen, für die alten und kranken Menschen, für alle, die mit einem besonderen Risiko leben. Für alle in Quarantäne und für die vielen Familien, die ihr Leben neu regeln müssen, weil Schulen und Kitas geschlossen sind.

Für alle Menschen, die Angst haben. Für die, die sie begleiten und beruhigen; und für alle, die füreinander Sorge tragen.

Für Arbeitgeber, die sich in der aktuellen Krise hilflos fühlen; für alle, die nach schnellen Lösungen suchen, um die Arbeitsplätze zu sichern. Für alle Frauen und Männer, die um ihren Arbeitsplatz bangen.

Für die vielen Menschen auf der Welt, die auch noch andere Sorgen und Lebensnöte haben. Für die Menschen an Europas Außengrenzen, für alle ohne Heimat und Sicherheit. Für alle Kinder, die Opfer von Krieg, Gewalt und Terror werden; für die, die allein und einsam sind. Für alle, mit denen niemand solidarisch ist.

Für alle Menschen, die die politischen Entwicklungen in Deutschland mit Sorge wahrnehmen. Für Frauen und Männer, die mutig aufstehen gegen Rechts. Und für die Verantwortlichen, die Zeichen setzen zum Schutz der Demokratie.

**Gott, du schenkst Hoffnung und Vertrauen.  
Wir bitten dich, erhöhe uns.** (Quelle: Bistum Trier)

[www.stvitus-lette.de/wissenswertes/gedanken](http://www.stvitus-lette.de/wissenswertes/gedanken)